

Das Bleicherfest 2008

Es hat sich mal wieder bewahrheitet. Petrus muss ein Heckinghauser sein. Die für den gestrigen Sonntag vorausgesagten Gewitter blieben aus, ja es kam sogar die Sonne raus und so konnten die Bleicherfestbesucher bei dem bis zu 20°C warmen Wetter nach Lust und Laune trödeln. Die ersten Trödler waren schon gegen 4 Uhr in der Früh aktiv und ergatterten bei kühlen 8°C die besten Schnäppchen.

Bei durchwachsenem Wetter kamen gut 150 000 Besucher um den Heckinghauser Gaskessel zum damit größten Straßenfest in Wuppertals Osten. Etwa 550 Flohmarktstände waren gebucht worden. Das sind rund 10% mehr als im letzten Jahr und auch die 1800 Meter Marke an Standmetern ist geknackt worden. Das sind Meldungen, die die beiden Organisatoren Werner Schwarz und "Mister Bleicherfest" Heinz Kurzhals eine positive Bilanz ziehen lassen. Um die Organisation kümmerten sich rund 100 ehrenamtliche Helfer aus diversen Heckinghauser Vereinen.

Zwischen dem Krimskrams auf den Flohmarktständen findet man immer auch viele kuriose Dinge. Doch für fast alles gibt es einen dankbaren Abnehmer. So sieht man einen Mann ein Holzkreuz davon tragen, welches für das Grab des Vaters bestimmt ist, da die Kosten für einen Steinmetz ja unbezahlbar wären.

Unterdessen marschieren die Bleicher durchs Quartier, nachdem sie bei der Eröffnung auf dem Wendehammer Werléstraße bei der Eröffnung ihre ebenso beliebte wie eindrucksvolle Demonstration eines alten Bleicherhandwerks absolviert haben. Nachgespühlt wird natürlich mit hochprozentigem "Bleicherfeuer".

Wie auch in den vorherigen Jahren gab es dieses Jahr wieder keine Musikbeschallung im Festgebiet. "Die GEMA-Gebühren sind einfach nicht bezahlbar," lautete es aus Veranstalterkreisen. Auch die im Vergleich hohen Standgebühren von ca. 50 Euro für 3 Meter mussten erstmal verdient werden. Aber das trübte nicht die Stimmung der Festteilnehmer und es wurde heiter gefeilscht und gehandelt. Auch wenn einige Festbesucher Frohsinn vermissen ließen (die Herren vom Ordnungsamt, die an manchem Stand Strafgeld kassierten).

Verkauft wurde bis um 18 Uhr. Da konnte auch der gegen 17 Uhr einsetzende leichte Regen nichts gegen machen. Und wer das Bleicherfest gut überstanden hatte, konnte sich danach, wie viele Festteilnehmer verlauten ließen, auf ein spannendes Fussballspiel mit der Begegnung Türkei gegen Tschechien freuen.

Veröffentlicht am:

15:58:17 16.06.2008 von Jonas Röntgen

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)